

Pariser Durcheinander, kunstvoll vereinigt und in tausend scharf geschliffenen Facetten gebrochen. Der Held ist ein höchst sensibles Geschöpf, ganz up-to-date, aber eine Pariser Erscheinung von heute, was besagt, daß sie nur in der Pariser Atmosphäre gültig ist, der gesteigerte Typus eines jungen Parisers, der trotz seiner intellektuellen Belastung sich ohne Vorbehalt dem Leben hingibt. Wer eine neue Sprache kennenlernen will, die durch Einschlebung immer neuer Bilder eine erhöhte und bisher nicht gekannte Lebendigkeit erreicht, lese diesen sois-disant-Roman, an dem alles pariserisch ist bis auf den deutschen Titel, der zu ihm paßt wie Grünkohl mit Blutwurst in ein Pariser Menu, was umso bedauerlicher wirkt, als im übrigen die Uebersetzung ausgezeichnet ist.

*MICHAEL ARLEN, Der grüne Hut.* Verlag Ullstein.

Die englische Vorliebe für Großherzigkeit gab diesem Roman den sehr dramatischen Schluß voll heftiger Auseinandersetzungen, rascher Aufdeckung aller Geheimnisse, dem gewaltsamen Tode der Heldin. Aber alles übrige ist zart, spielerisch, von einer Leichtigkeit des Gesprächs, durchklingenden Erotik, zärtlich erkennenden Wissenschaft von der Frau, die in der englischen Literatur in dieser Form neu ist. Eine Leidenschaft wird betrachtet vom Standpunkt des Dritten, in dessen Hand allmählich die Fäden der Handlung zusammenlaufen. Er folgt ihr in unaufdringlicher Teilnahme, und in den Begegnungen in dunklen Londoner Gassen, in Gesellschaft, in einem Pariser Krankenhaus, einer nächtlichen Autotour und Badeszene an der Themse festigt sich nach und nach die Kontur ihres Schicksals und ihres Wesens. Es gibt ein gutes Spiel und Gegenspiel in fließender Bewegung, in durchsichtigen Dialogen. Uebrigens ist der Roman dramatisiert worden und wird in diesem Winter mit Elisabeth *Bergner* in der Hauptrolle in Berlin erstmalig in Szene gehen. gf.

*ALICE BLOCH, Kindergymnastik im Spiel.* Dieck & Co., Sportverlag, Stuttgart.

Das mit über 50 Tafeln ausgestattete Buch, das den kindlichen Körper im geschlossenen Raum, im Freien, selbst im Wasser in allen erdenklichen, zum Teil recht erfinderischen Spiel- und Sportübungen zeigt, strömt — eine reich fließende Quelle — Gesundheit, Freude und Schönheit aus. Alle Erzieher sollten die Hälfte der Arbeitsstunden ihrer Zöglinge mit dieser Betätigungsart füllen; die übrigen, der geistigen Arbeit gewidmeten Stunden, würden dabei unendlich gewinnen. B. Sch.

*VICKI BAUM, Feme, Roman.* Verlag Ullstein.

Nicht so politisch aktuell, wie der Titel klingt, sondern der Versuch, ein Zeitereignis ins Menschliche hinüberzuspielen. Als Hintergrund eines politischen Mordes eine Reihe von Bildern aus dem Deutschland der letzten Jahre, ausgelegter Mittelstand, entwurzelte Kaste, verwirrte Jungen, notleidende Proletarier, Bergwerksleute, Fischer — glaubwürdig geschilderte Etappen auf der Flucht des Knaben, der gemordet hat. Der Sinn ist die langsame Reife von der Tat bis zur Erkenntnis. Das Streben nach Gerechtigkeit und eine mütterliche Nachsicht wirken auf die Psychologie, der Antrieb überträgt sich stärker vom Gefühl als von der kompositorischen Steigerung, aber der Eindruck der ethischen Absicht und der erzählerischen Suggestivität bleibt. gf.

*DORA MENZLER, Körperschulung der Frau in Bildern und Merkworten.* Dieck & Co., Sportverlag, Stuttgart.

Die Autorin beherrscht die Materie in überlegenster Weise. Die Systeme der Mensendieck, Laban, Loheland usw. sind vorweggenommen und in geistreichster,